


2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 33 V "Uthörn" der Stadt Weener (Ems) gemäß § 13 BauGB in Textform

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253 und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229)

hat der Rat der Stadt Weener diese 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 33 V "Uthörn", bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Weener, 17.05.1988




 (Haken) (Teichmann)
 Bürgermeister Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen

§ 1 Geltungsbereich

Die 2. Änderung umfaßt den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 33 V "Uthörn" (siehe Übersichtsplan).

§ 2 Festsetzungen

- a) Aufhebung der zwingenden Baulinien im gesamten Planbereich,
- b) Neufestsetzung von Baugrenzen anstelle der zwingenden Baulinien im gesamten Planbereich und
- c) Verlegung der auf der Grenze der Flurstücke 51/11 und 51/12 in nord-/südlicher Richtung verlaufenden Baugrenze um 4,0 m nach Osten auf das Flurstück 51/12.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

- 2 -

Verfahrensvermerke:

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 17.05.1988 die Aufstellung der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 33 V "Uthörn" als vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Weener, den 17.05.1988



(Signature)
(Teichmann)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat die 2. Änderung in seiner Sitzung am 17.05.1988 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Die Begründung hat dem Satzungsbeschluß zugrundegelegt.

Weener, den 17.05.1988

(Signature)
(Haken)
Bürgermeister



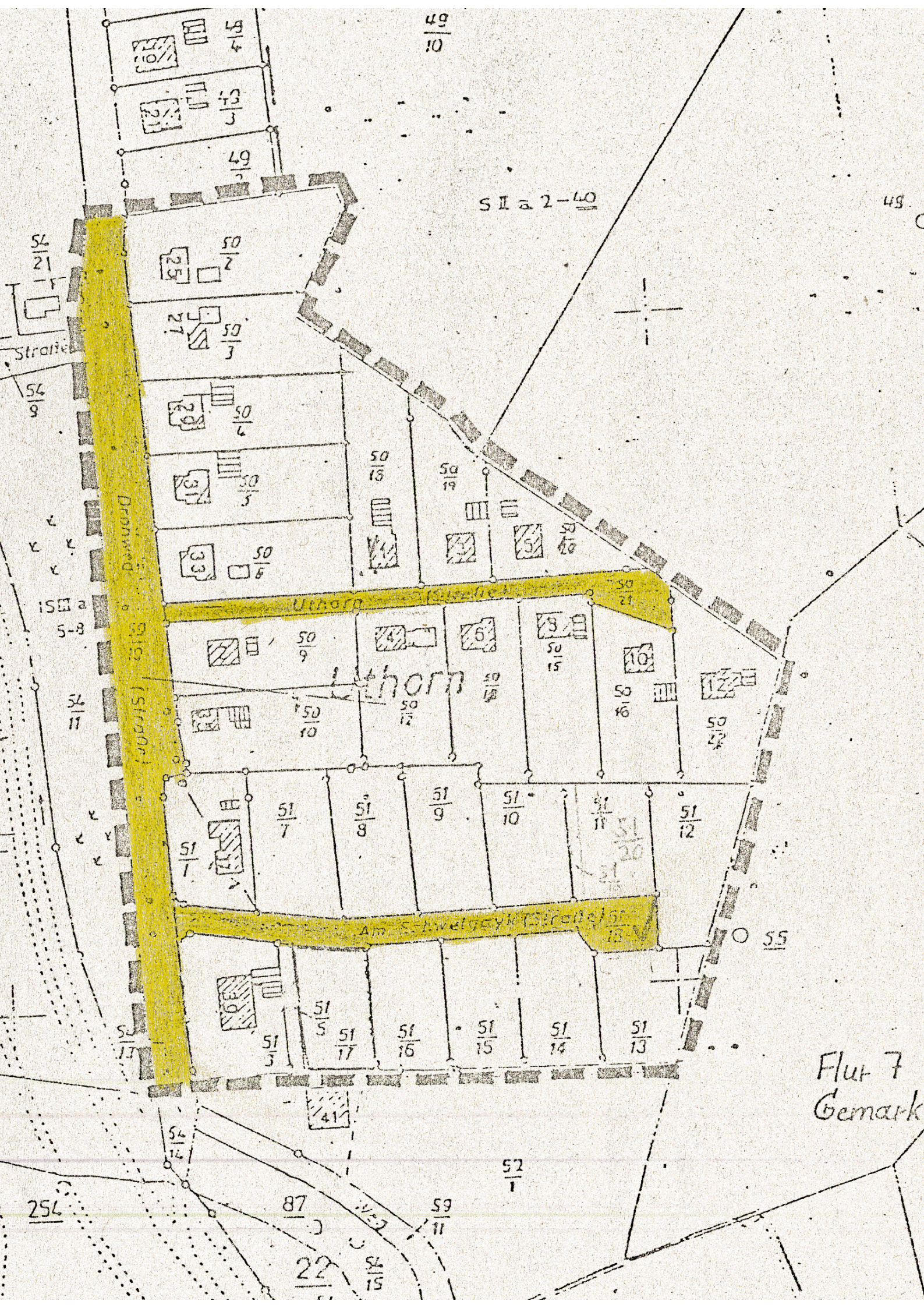
(Signature)
(Teichmann)
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für den Bebauungsplan, 2. Änderung, ist gemäß § 12 BauGB, am 15.11.1988 im Amtsblatt für den Landkreis Leer bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan, 2. Änderung, ist damit am 15.11.1988 rechtsverbindlich geworden.

Weener, 17.11.1988



(Signature)
(Teichmann)
Stadtdirektor



Begründung

zur 2. Änderung (vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB) des Bebauungsplanes Nr. 33 V "Uthörn" der Stadt Weener (Ems).

1. Allgemeines

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 33 V "Uthörn" (früher Nr. 1) stammt aus dem Jahre 1962. Am 15. Juni 1984 wurde die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 V rechtsverbindlich.

2. Planungsabsicht

Zur besseren Ausnutzbarkeit der Grundstücke im Plangebiet Nr. 33 V beabsichtigt die Stadt folgende neue Festsetzungen:

- a) Aufhebung der zwingenden Baulinien im gesamten Geltungsbereich.
- b) Neufestsetzung von Baugrenzen anstelle der zwingenden Baulinien im gesamten Planbereich.
- c) Verlegung der auf der Grenze der Flurstücke 51/11 und 51/12 in nord-/südlicher Richtung verlaufenden Baugrenze um 4,0 m nach Osten auf das Flurstück 51/12.

3. Erschließung

Die Erschließung ist mit Ausnahme einer öffentlichen Schmutzwasserkanalisation gesichert.

4. Verfahren

Die 2. Änderung wird als Satzung in Textform durchgeführt und stellt gewissermaßen eine Ergänzung des Ursprungsplanes dar. Da von der Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, ist eine vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB möglich.

Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben bestehen.

Der Entwurf der Begründung wurde ausgearbeitet von der Stadt Weener (Ems).

2952 Weener, den 17.05.1988

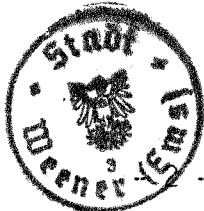
Der Stadtdirektor

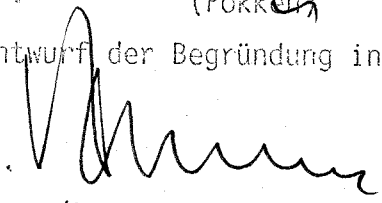
I.A.:

(Fokken)

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat dem Entwurf der Begründung in seiner Sitzung am 17.05.1988 zugestimmt.

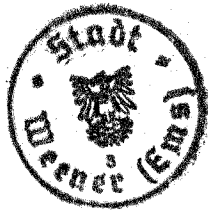

(Haken)
Bürgermeister




(Teichmann)
Stadtdirektor

Diese Begründung hat dem Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 V vom 17.05.1988 zugrunde gelegen.

Stadt Weener (Ems), den 17.05.1988



(Teichmann)
Stadtdirektor